



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

26.06.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Haubner
Telefon: 492 20 32
HaubnerG@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Jahresabschluss 2017 der AirportPark FMO GmbH

Beratungsfolge

04.07.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2017 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2017 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 30. März 2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AirportPark FMO GmbH, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2017 abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 7.110.419,50 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresüberschuss von 142.112,22 €
wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 142.112,22 € wird mit dem Verlustvortrag von 5.909.724,77 € auf neue Rechnung vorgetragen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist – wie auch die Stadt Greven und der Kreis Steinfurt – zu einem Drittel (100.000 €) am Stammkapital der 2004 gegründeten AirportPark FMO GmbH beteiligt. Wesentlicher Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gemäß § 11 Abs. 1 Buchstaben c) und e) des Gesellschaftsvertrages der AirportPark FMO GmbH fallen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie die Entlastung des Aufsichtsrates in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Gesamtergebnis:

Der Jahresabschluss wurde vom Wirtschaftsprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die im Wirtschaftsplan prognostizierten Umsatzerlöse in Höhe von rund 908 T€ wurden deutlich übertroffen. Es konnte mit drei Grundstücksverkäufen ein Umsatzerlös von 3,4 Mio. € durch den Verkauf von 78.428 qm erzielt werden. Insgesamt weist der Jahresabschluss einen Überschuss in Höhe von rund 142 T€ - gegenüber einem in der Planung angenommenem Fehlbetrag von rund 414 T€ - aus. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag rund 532 T€.

Ausblick:

Es werden in 2018/2019 aus heutiger Sicht der Geschäftsführung alleine durch das Optionsgeschäft mit Schumacher Packaging und das Projekt ECE/Hermes Umsatzerlöse von rund 5,7 Mio. € erwartet. So können die weiteren Erschließungsmaßnahmen und Grundstücksankäufe aus Eigenmitteln realisiert werden. Es wird ausgeführt, dass damit gleichzeitig das enge Gewerbeflächenangebot mit einer ersten Ausbaustufe in den zweiten Realisierungsabschnitt erweitert werden kann, um somit die bereits heute vorliegenden Ansiedlungsfragen bedienen zu können.

Weitere Einzelheiten zum Jahresabschluss der Gesellschaft können den **Anlagen** entnommen werden.

In den Gremien der Gesellschaft wurden die hier anstehenden Beschlüsse bereits am 30. Mai 2018 gefasst. Das Votum des Vertreters der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung stand dabei unter dem Vorbehalt entsprechender Beschlüsse im Haupt- und Finanzausschuss.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2017
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
- Anlage 3: Lagebericht der AirportPark FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2017